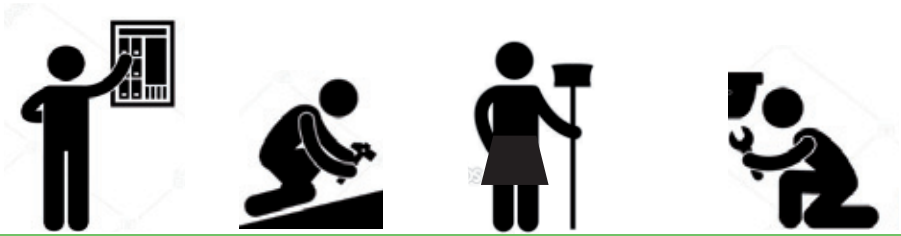
Wozu i-Job?

Viele Sozialhilfebeziehende wünschen sich eine Beschäftigung und den Kontakt zu anderen Menschen, so wie sie es aus ihrer Erwerbsarbeit kennen. Die Erfahrungen, trotz intensiver Bemühungen und vollem Einsatz, keine Stelle zu finden, ist für viele frustierend. Eine i-Job Arbeitsstelle eröffnet Perspektiven, bietet Tagesstruktur und ein neues soziales Umfeld.



Das Ziel des Angebots ist die soziale Integration über unbefristete und regelmässige Arbeitseinsätze. Diese sollen zu einer Stabilisierung der Lebenssituation und zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit beitragen.

Für die Arbeit im i-Job Modell wird ein Lohn ausbezahlt, der unter Berücksichtigung des entsprechenden Freibetrags mit der Sozialhilfeleistung verrechnet wird. Teilnehmende können sich dadurch nicht von der Sozialhilfe ablösen und der Einsatz erwirkt keine neue Rahmenfrist der ALV. Die Anstellung beinhaltet weder einen Förderauftrag noch psychosoziale Begleitung.

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Sozialhilfe

Arbeiten – weil ich es möchte

Es handelt sich um einfache, meist manuelle Tätigkeiten, welche keine Vorkenntnisse bedingen. Allfällige gesundheitliche Einschränkungen werden berücksichtigt und anstelle von Leistungsdruck wird auf Zuverlässigkeit und Eigenmotivation gesetzt.

Teilnehmen können:

Sozialhilfebeziehende, die

> eine geregelte Tagesstruktur suchen
> Interesse und Motivation an einer Teilzeit-Arbeit haben
> 50% arbeitsfähig sind
> über 55 Jahre alt sind und/oder eine Leistungseinschränkung haben

Einsatzbetriebe i-Job sind:

> Sozialfirmen
> non-Profit Organisationen
> Vereine
> Kanton Basel-Stadt

Rahmenbedingungen

Die Einsatzbetriebe bieten sinnvolle Beschäftigung, ohne dabei den ersten Arbeitsmarkt zu konkurrenzieren. Es stehen total 250 Teilzeitstellen zu Verfügung. Die Teilnahme ist freiwillig und untersteht nicht der Mitwirkungspflicht. Das Angebot steht ausschliesslich Sozialhilfebeziehenden der Stadt Basel offen. Die Koordination und den Kontakt zu den Einsatzbetrieben wird durch die Fachstelle Soziale Integration sichergestellt.

Möchten Sie weitere Informationen?

Kontakt

Sozialhilfebeziehende, die sich für einen Einsatz interessieren, melden sich einfach bei ihrer zuständigen Sachbearbeiterin oder ihrem zuständigen Sachbearbeiter bei der Sozialhilfe.

Koordination und Vermittlung i-Job

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Sozialhilfe, Fachstelle Soziale Integration
E-Mail: soziale.integration@bs.ch
Tel. 061 267 51 93

i-Job